



Italien: Klimakiller Nr. 7

**Ausstoß von Treibhausgasen: 584 Mio t Treibhausgase
490 Mio t Kohlendioxid**

Damit liegt Italien innerhalb der G8-Staaten auf Platz 7.

Mittlerer Pro-Kopf Ausstoß: 8,5 t Kohlendioxid je Einwohner

Damit liegt Italien bei den personenbezogenen Emissionen weltweit im „Mittelfeld“.

Tendenz Klimakatastrophe: Zuwachsrage 12,3 Prozent

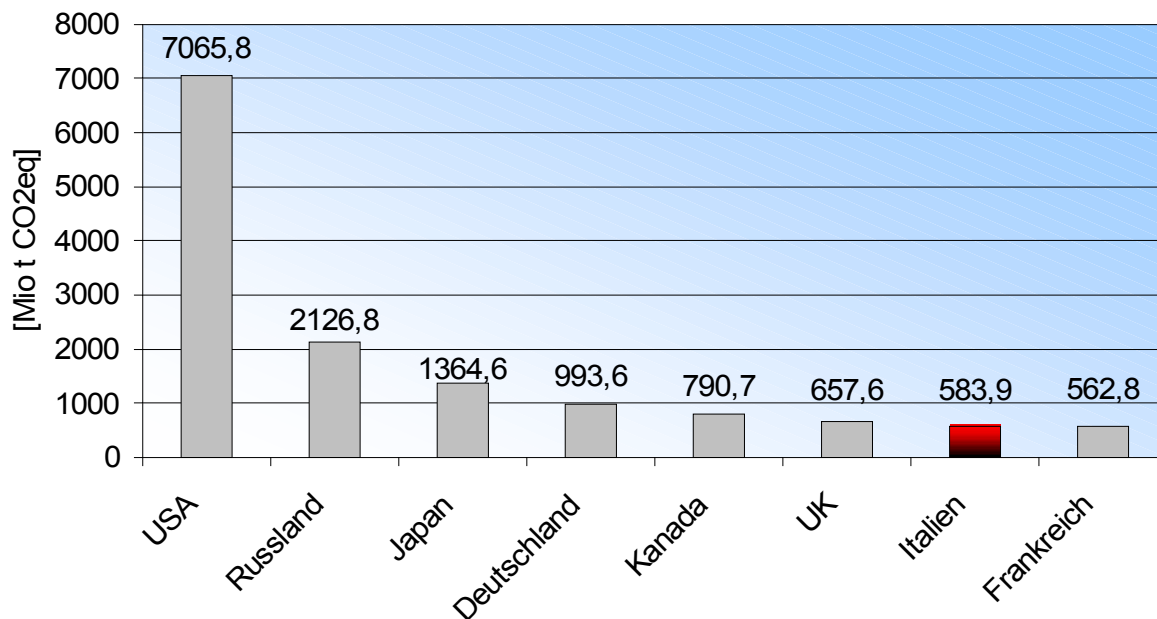
Klassenziel verfehlt: In Italien stiegen die Treibhausgas-Emissionen von 1990 bis 2005 um 12,3 Prozent. Das Land verfehlt sein Kyotoziel von minus 6,5 Prozent also um Längen. Sektoren mit besonders hohem Kohlendioxid-Anstieg sind die Energiewirtschaft (+20 Prozent) und der Verkehr (+26,2 Prozent).

Politischer Wille: Mäßig

Das Kyoto-Protokoll hat Italien 2002 ratifiziert. In der fünfjährigen Ära Berlusconi war Klimaschutz kein Thema.

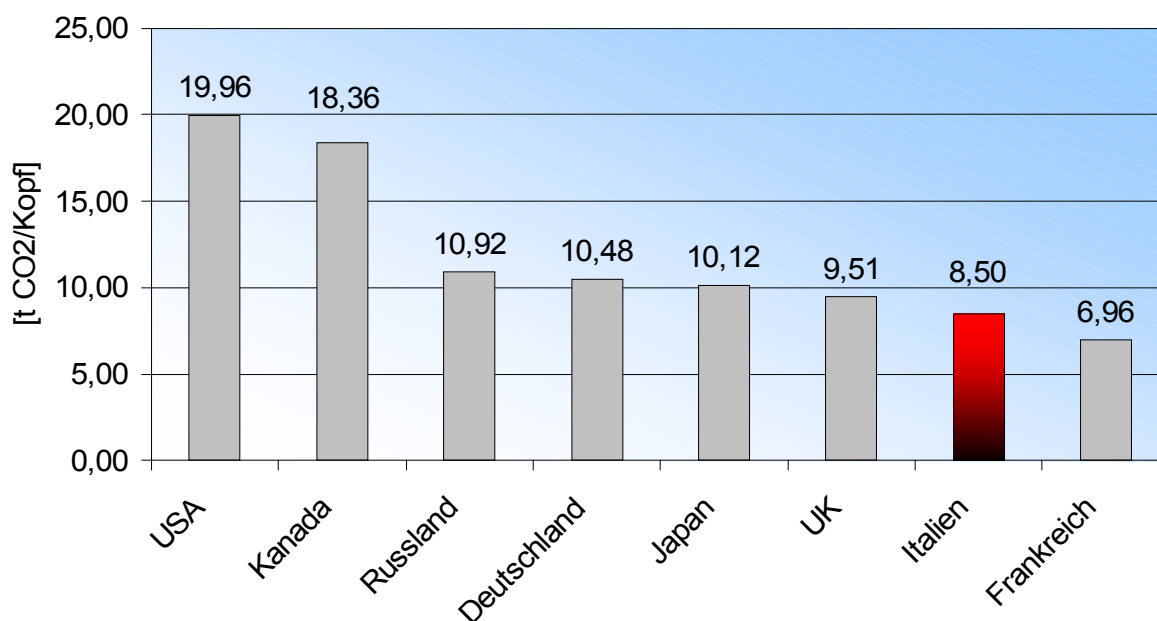
Seitdem Italien von der Sorge um die Auswirkungen des Klimawandels heimgesucht wird (Angst, dass typische landwirtschaftliche Produkte "Made in Italy" ein Opfer der Verlagerung von Klimazonen werden, italienische Strände im Meer versinken, Extremwetter immer öfter die Touristenregionen heimsuchen und der Süden des Landes zur Wüste wird) hat sich die Politik dem Thema auch wieder mehr angenommen. Mittlerweile hat der neue italienische Umweltminister Alfonso Pecoraro Scanio erklärt, es sei schwierig, aber noch machbar, dass Italien seine Kyoto-Verpflichtung noch einhält.

Treibhausgas-Emissionen der G8-Staaten 2005



Quelle: Ziesing, Hans-Joachim: Trotz Klimaschutzabkommen: Weltweit steigende CO₂-Emissionen, DIW Berlin Wochenbericht 35/2006.

Pro-Kopf-Emissionen der G8-Staaten 2005



Quellen: eigene Berechnungen, aus Ziesing, Hans-Joachim: Trotz Klimaschutzabkommen: Weltweit steigende CO₂-Emissionen, DIW Berlin Wochenbericht 35/2006 und World Development Report 2006, Weltbank